

Wie Eva nach dem Baum der voller Früchten hangt
 Hinschaut / ein Apffel von der Schlangen List empfängt.
 Wie sprinzen doch so schön herfür die Wasserquellen/
 Bil Blumen seynd alhie in unterschiedlich Stellen
 Gepflanzet zu dem End / das von dem Blumenhag
 Wer fromm und fleissig ist / ein Kränzlin anheim trag/
 Dort stehet Moses mit dem Sasz und dessen fluchen/
 Will alle Veiber und der Seelenkrafft durchsuchen
 Vnd find sie doch zu schwach. Sih! dort steht der HErr Christ/
 Wie er Stghafft auß dem Grab aufferstande ist.
 Der istis / der istis / der uns hat durch sein Triumphzeichen
 Errettet und erlöset von des Gesetzes Streichen
 Paulus steht dort und rufft / nun ist ganz abgewandte
 Der Zorn des HErrn: Nun ist Gnad in allem Land/
 Kompt her / ihr Kinder kompt / laßt hören allermassen
 Was ihr im Christenthumb bißher habt können fassen /
 Bringt her der Schrifften prob und Rechnungen zugleich
 Das sollt ihr alle thun / es sey Arm oder Reich.
 Wie ihr bestanden seht so sollt ihr des Ehr haben
 Ein jeder soll für sich empfangen g'wise Gaben
 Das soll euch reitzen an / das ihr in Gotteswort
 Vnd in der Tugend wol auffwachset fort und fort
 Das geb der fromme G D E E / der euch allzeit regiere/
 Mit seinem Gnaden-Geist / mit Gaben auch schön ziere/
 Das / was ihr thut geschech / zu seinem Lob und Preis
 Bis endlich ihr erlangt / das Himmlisch Paradies.

M. Jacob Honold / Elter Prediger im Mün-
 ster und Profets. bey dem Blinischen Gymn.

Das Kupfa